

T/D-857-376/P Natanja, den 10. 10. 82.

An den internationalen Suchdienst!  
Bestätige hiermit ihren Brief vom 3/10 u.  
danke Ihnen vielmals, aber muss Sie nochmal  
belästigen. - Eine Sterbeurkunde brauche ich  
nicht, nicht deswegen habe ich mich an Sie ge-  
wendet, ich suche meinen Bruder, der vielleicht  
ja am Leben geblieben ist u werde ich Ihnen  
jetzt erzählen warum ich zu diesem Ergebnis  
gekommen bin: Circa im Jahre 59/60 er schien  
hier in Israel in den Zeitungen Aufgebote von  
Menschen, die Verwandte u.s.w. suchten, das war  
immer jedesmal mit grosser Interesse nach  
Namen von meiner Familie gesucht. Eines Tages  
sah ich den Namen, Heinz Brauer, geb 21. 29  
der Verwandte sucht, u gab eine Adresse in America  
an, ich glaube New-York. Nur der Name, Geburtsort  
u. die Adresse, nichts mehr. So schrieb ich da hin  
gab Namen, Daten u.s.w., was nötig war.  
Bekam Antwort von Menschen mit einem ganz

einem sehr empörten Brief,  
in dem sie erklären das dieser Heinz Brauer  
ein Arzt ist, auf einer von  
den israelischen Inseln ist u. ich kein Anrecht  
auf ihn habe. So stellte ich mir vor, das diese  
Menschen, die Heinz Brauer adoptiert hat -

haben u. sie Angst hatten, das ich ihm ihnen  
wegnehmen werde. -

Nach all diesen Jahren lässt mich diese Sache  
nicht in Ruhe u. beschloss ich, noch mal's zu  
versuchen u. leider ist der Brief nicht aufzufinden,  
u. weiss ich nicht wie u. wo zu suchen, u. wende  
ich mich an Sie u. frage ich - u. ist das meine  
grosse Bitte, ob es eine Möglichkeit besteht,  
das Ihr Amt auf dieser Richtung was forschen  
kann. Und nochmals, ich suche keinen Toten,  
sondern eine lebenden Mensch. Vielleicht ist es  
ihm ja gelungen am Leben zu bleiben, vielleicht  
ist er geflohen, vielleicht hat meine Mutter ihn  
jemand zu hüten gegeben (war ca 14 J alt) vielleicht  
war er im K.Z. Lager u. ist es ihm ja gelungen,  
das Alles zu überleben. Es waren solche Fälle u.  
meine Hoffnung u. Gefühl ist, das mein Bruder  
ja am Leben ist. Er muss jetzt 53 Jahre sein,  
noch ein junger Mensch. - Falls es eine Sache  
von Ausgaben ist, soll das kein Hinderniss sein. -

Mit freundlichen Grüßen

Edith Teitelbaum

14. Efraim Str.

42388 Netanja

Israel